

Online-Angebot:

„Semiotik-basierte homöopathische Fall-Supervision“

Supervisoren: Dr. med. Dieter Till, Dr. phil. Jens Ahlbrecht

Medium: Online-Video-Konferenz via „hangouts“ (google-Account erforderlich)

Umfang: 8 x pro Jahr jeweils 90 min. (*Jan., Feb., März, April, Mai, Sept., Okt., Nov.*)

Platzzahl: max. 8

Kosten: 500,00 € / TN

Ziel dieser semiotischen Fall-Supervision ist das gemeinsame Erarbeiten der Diagnose auf Basis der medizinischen Semiotik und die daraus folgende homöopathische Arzneimittelwahl. Hierzu haben die Teilnehmenden bis 2 Wochen vor dem jeweils nächsten Supervisionstermin Gelegenheit, einen Fall aus ihrer Praxis einzureichen, der dann zunächst von allen Teilnehmenden individuell bearbeitet und anschließend im Plenum der Video-Konferenz besprochen und gelöst wird. Wo sich entsprechende Anknüpfungspunkte ergeben, werden relevante klinische Themenbereiche semiotisch betrachtet (z.B. Semiotik der Kopfschmerzen, der Zahnschmerzen, des Hustens etc., Diathesen wie Rheuma, Gicht, Skrophulose etc.).

Das Angebot richtet sich an homöopathische Therapeuten, die ihre semiotischen Vor-Kenntnisse vertiefen möchten, um so zu besseren homöopathischen Verordnungen zu gelangen. Semiotische Grundkenntnisse (durch Selbststudium oder durch den Besuch entsprechender Seminare) werden daher vorausgesetzt.

Mit Dieter Till und Jens Ahlbrecht stellen gleich zwei der im deutschsprachigen Raum profiliertesten Semiotik-Forscher und -Anwender den Teilnehmenden der Supervisionsrunde ihr semiotisches Wissen zur Verfügung.

Die Video-Konferenz erfolgt über das google-Programm „hangouts“, das kostenlos über jeden Internetbrowser (sicherer mit Google Chrome) genutzt werden kann; erforderlich ist hierfür lediglich die Einrichtung eines Google-Accounts und die Anmeldung für die jeweilige Online-Sitzung.

Die Supervision als Online-Angebot ermöglicht eine zeitlich enge und dadurch die Nachhaltigkeit des Gelernten fördernde Terminierung der Supervisionstermine - bei gleichzeitiger Vermeidung der erheblichen finanziellen Aufwendungen für Reise, Unterkunft und Verpflegung, wie sie den i.d.R. auswärtigen Teilnehmenden bei einem Präsenz-Angebot entstünden. Durch die Beschränkung der Teilnehmerzahl auf max. 8 ist zudem sichergestellt, daß die Teilnehmenden auch online die intensive Lernerfahrung in einer kleinen Gruppe machen können und das Gespräch untereinander stets in „Echtzeit“ erfolgt.

Bei entsprechendem Interesse seitens der Teilnehmenden an einem gruppenbildenden gegenseitigen Kennenlernen kommt auch ein initialer Präsenztag im Raum Limburg in Betracht.

Bei Interesse E-Mail an Semiotik-LM@t-online.de oder info@verlag-ahlbrecht.de